



Pressemitteilung

Nr. 073 vom 13.10.2016

14. und 15. Oktober 2016 / jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr / Hohes Holz

Brennholztag: einheimische Rot- und Weißbuche, Birke und Eiche werden verkauft

Am 14. und 15. Oktober 2016, jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr, wird im Hohen Holz an der „Hubertushöhe“ fertig gespaltenes Brennholz an die Bevölkerung verkauft. Als Eigentümer von Teilen des Waldgebietes vor den Toren von Oschersleben veranstaltet der Landkreis Börde gemeinsam mit dem Betreuungsforstamt Flechtingen die vierte Auflage der „Brennholztag“. Am Sonnabend läuft ein Rahmenprogramm.

Der Verkauf des getrockneten Holzes erfolgt am Freitag und Sonnabend nur solange der Vorrat reicht. Ein Schüttraummeter kostet 50,00 Euro. Am Samstag um 13:00 Uhr beginnt eine Versteigerung von Rohholz. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Für den Abtransport hat der Käufer selbst zu sorgen. Zum Beladen der Transportmittel steht ein Frontlader bereit.



Insbesondere der Sonnabend ist ideal für einen Familienausflug ins Hohe Holz. Essen und Trinken sowie Informationsstände des Landesjagdverbandes, des Hauses des Waldes, des Landkreises Börde und der Stadt Oschersleben sowie des Landesentrums Wald laden dazu ein.

Um 10:00 Uhr startet ab „Waldfrieden“ eine Waldwanderung. Revierförster Jens Strebe erläutert wichtige Funktionen des Waldes sowie Aufgaben, die zur Unterhaltung, insbesondere der Hege und Pflege erforderlich sind.

Ebenfalls ab 10:00 Uhr kann man Pferden bei der Arbeit zusehen. Das Thema lautet „Holzrücken wie zu Vorzeiten“.

Immer wieder beeindruckend ist die Schnitzkunst mit der Motorsäge. Vorführungen sind geplant.

Die Anfahrt zum Ort des Geschehens ist über den Oschersleber Ortsteil Neindorf möglich. Von dort erreicht man über den Birkenweg nach rund drei Kilometern „Hubertushöhe“.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de



Hier ein Blick (Archivfoto Kreisverwaltung Börde) auf den Ort des Geschehens. Auch 2016 ist das im Verkauf befindliche Holz bereits im brennfertigen Zustand gesägt und gespalten.